

# Johannes Kalpers- Freundeskreis

Johannes Kalpers Freundeskreis · P. Seeger-Dorfstr. 43 · 79261 Gutach-Bleibach



An alle  
Freundeskreismitglieder

im Januar 2014

**Viel Glück und alles Gute zum Neuen Jahr**

Liebe Freundeskreis-Mitglieder,

die Feiertage sind schon wieder vorüber und das neue Jahr nimmt uns in seine Arme... Johannes hat mit seinem Weihnachtsprogramm einmal etwas Neues ausprobiert und tolle Erfolge damit erzielt, die Besucher waren begeistert (siehe Pressemeldungen im Anhang).

Gleich zum Jahresanfang stand dann noch eine Benefizveranstaltung auf seinem Programm. Beim "Dreikönigsball" in Oberkirch trat er ohne Gage zugunsten des "Fördervereins für krebserkrankte Kinder Freiburg e.V." auf und half damit, einen Spendenbetrag von rund 70.000 Euro nur an diesem Abend einzusammeln.

In Absprache mit Johannes haben wir die wertvolle Arbeit dieses Vereins (siehe Anlage) **mit einer Spende von 2.014 Euro**

passend zum Jahreswechsel unterstützt und die Spende beim Dreikönigsball direkt übergeben. Anstelle von Weihnachtspräsenten für meine Kunden habe ich mich

**persönlich mit zusätzlich 1.000 Euro**

beteiligt, so dass wir insgesamt über 3.000 Euro an den Förderverein übergeben konnten.

**Noch eine erfreuliche Nachricht: 2014 wird es wieder eine neue CD von Johannes geben, wir rechnen Mitte des Jahres mit dem Erscheinen.**

Nach dem Johannes im Sommer vom Westerwald in die Pfalz umgezogen ist, gibt es nun auch eine **neue Büroanschrift** wie im nebenstehenden Kasten zu sehen ist.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die liebe Post zum Jahreswechsel und freue mich auf ein Wiedersehen - irgendwo, irgendwann...

Euer

Paul Seeger

JokaMusica  
Frau Diana Mohr  
**Potsdamer Str. 3**  
**56235 Ransbach-Baumbach**  
Tel. 02623 - 970 66 70  
Fax 02623 - 970 66 71  
info@jokamusica.de

**NEU**

**Johannes Kalpers Freundeskreis**

Paul Seeger, Vorsitzender · Dorfstraße 43 · 79261 Gutach-Bleibach

Tel. 07685 / 911 911 oder 913 807 Fax 07685 / 911 913 · seeger@ideeundpraxis.de

Treuhandkonto: Volksbank Breisgau Nord (BLZ 680 920 00) · Konto-Nr. 0014137300

# **Neue Bankvorschriften für Lastschriften ab Februar 2014**

Liebe Freundeskreismitglieder,

ab 1. Februar 2014 gelten neue Vorschriften für die Banklastschrift, die einiges an organisatorischen Vorbereitungen erfordert. Das sogenannte SEPA-System für den europäischen Geldverkehr wird dann wirksam.

Um Zeit für eine ordentliche Abwicklung zu gewinnen, bitten wir um Verständnis,

**dass wir den Jahresbeitrag 2014  
ausnahmsweise schon im Januar**

per Lastschrift nach dem dann noch gültigen alten Verfahren einziehen.

Den nächsten Beitrag werden wir dann erst wieder Mitte 2015 einziehen.

Für die Mitglieder, die selbst überweisen, ändert sich im Moment von unserer Seite aus nichts.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Paul Seeger

## Freundeskreis spendet für krebskranke Kinder



**2014 Euro** - passend zum Neuen Jahr - übergab Paul Seeger vom Johannes Kalpers Freundeskreis zusammen mit Johannes Kalpers beim Dreikönigsball in Oberkirch an den **“Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg e.V.”**

Johannes Kalpers war beim Dreikönigsball in Oberkirch, der nunmehr zum 26. mal stattfand, zum wiederholten Male ohne Gage aufgetreten und hatte die Gäste mit seiner wunderbaren Stimme und schauspielerisch gelungenen Vorträgen begeistert.

1.000 Euro spendete Paul Seeger zusätzlich persönlich, so dass **insgesamt 3.014 Euro** dem Förderverein zugute kamen.

Insgesamt wurden durch diese Veranstaltung Spenden in Höhe von mehr als **70.000 Euro** für den Förderverein und seine wertvolle Arbeit eingesammelt. Die Vorstände Werner Kimmich ( im Bild ganz link) und Bernd Rendler (im Bild ganz rechts) nahmen die Schecks gerne entgegen.

Weitere Infos siehe auch

**[www.helfen-hilft.de](http://www.helfen-hilft.de)**



# Tenor geht auf zauberhafte Weihnachtsreise

Rennerod - In Rennerod ist Johannes Kalpers immer ein gern gesehener Gast. So zog es auch in diesem Jahr ungezählte Besucher einen Tag vor Heiligabend in die Westerwaldhalle, um einen wundervollen Abend mit dem beliebten Tenor zu verbringen.

## Von Elke Hufnagl - Die Rheinzeitung

Die Erwartungen des Publikums wurden nicht enttäuscht. Nach dem Erfolg von "Festtagszauber" betrat Johannes Kalpers ein Stück Neuland und präsentierte mit "Weihnachten in aller Welt - eine zauberhafte Weihnachtsreise" ein neues Weihnachtsprogramm für Jung und Alt. Das Konzept ging auf: Viele Kinder waren ebenfalls unter den Gästen zu finden. Mucksmäuschenstill verfolgten sie das Geschehen auf der Bühne und lauschten der Musik. In seinem neuen, bislang nie gesehenen Bühnenprogramm "Weihnachten in aller Welt" stellt Johannes Kalpers mit seinem Ensemble die Naturgesetze ein wenig auf den Kopf und begibt sich mit seinem Publikum auf eine "zauberhafte" Reise um die Welt. Natürlich erwartete das Publikum auch diesmal eine Vielzahl bekannter und weiterer, so noch nie gehörter Lieder. Von seinen bequemen Sitzplätzen aus tauchte das Publikum in eine Traumwelt ein und ließ sich verzaubern. Die Geschichte dreht sich um den Lehrer Karl Freundlich (Michael Seeboth), seine beiden Schülerinnen Pauline (Pauline Haeger) und Hannah (Hannah Humpert) sowie den leicht tollpatschigen Hausmeister Otto Vierkant (Johannes Kalpers), der schon mal über seinen Werkzeugkoffer stolpert oder Unsinn im Kopf hat. Mit einem Videobeamer schufen die Akteure mit netten Bildern der Regionen auch optisch eine Märchenreise, die von Deutschland aus über Texas und Russland nach Afrika und weiter nach Indien führte.

Neue Bankvorschriften für Lastschrift Eigentlich wollte Lehrer Freundlich nur noch einmal kurz für die Weihnachtsfeier am Abend in der Schule proben. Doch plötzlich geschieht etwas Sonderbares. Wie von Zauberhand verschwindet das Klassenzimmer. Aus den Festvorbereitungen der vier wird eine aufregende Reise um die Welt, die sie an wundersame Orte und zu wunderbaren Menschen führt, die, jeder auf seine Weise, dem Heiligabend entgegenfiebern. Mit dem Schlaflied "Heidschi Bumbeidschi" begann alles. Das Bild änderte sich, und für die vier begann "fünfmal Weihnachten an einem Tag".

Die erste Station war "Picobello" in Texas. Lehrer Freundlich war plötzlich Texaner. Er wusste über die landesübliche Weihnachtsfeier zu berichten und erklärte die Vorteile einer Palme. Der schusselige Hausmeister entpuppte sich als grandioser Sänger, der mit dem neapolitanischen Lied "Santa Lucia", das besonders in Skandinavien durch die Verbreitung des Luciafestes berühmt geworden ist, punktete.

In der Missionsschule in Kamerun erfuhren die Reisenden, das während der Weihnachtsfeier eine Kuh kalbte und die Statisten für das Krippenspiel alle "Engel" sein wollten. So gab es dann 48 Engel und nur einen Hirten.

Bei den weiteren Stationen erhielten die Zuschauer immer wieder kleine Infos zu den landesüblichen Feiern. Als die vier Reisenden am Ende des Abenteuers wieder in der eigenen Schulaula landen, steht für Lehrer Freundlich, Pauline, Hannah und Hausmeister Vierkant fest: Weihnachten ist wirklich völlig anders, als wir immer dachten - dafür aber genauso, wie wir es uns immer erhofft haben.

Bei diesem reizenden Bühnenstück brillierte Startenor Johannes Kalpers in verschiedenen Kostümen unter anderem mit den Liedern "Winterwunderland", "Kommet ihr Hirten", "White Christmas" und "Christrose". Gekonnt verband er alte Weihnachtslieder mit modernem Gospel, Folklore sowie Pop zu einem internationalen Melodienreigen. Zudem gab es kurze Sketche, wobei der Ursprung des (Coca-Cola)-Weihnachtsmanns aufgedeckt und die Weihnachtsgeschichte von Bethlehem vorgelesen wurde.

